

18.06.2014 - 15:03 Uhr

## Im Gleichklang mit dem natürlichen Hören / MED-EL setzt mit neuem Cochlea-Implantatsystem weiteren Meilenstein

Innsbruck/München (ots) -

MED-EL stellte heute SYNCHRONY, ein neues wegweisendes Cochlea-Implantatsystem, vor. Es beinhaltet das SYNCHRONY (PIN) Implantat\*, das die höchste MRT Sicherheit bietet, die derzeit bei Cochlea-Implantaten verfügbar ist, und den SONNET Audioprozessor, der speziell dafür entwickelt wurde, die Schallverarbeitung noch natürlicher zu gestalten. Das SYNCHRONY Cochlea-Implantatsystem wird in allen Ländern verfügbar sein, die die CE-Kennzeichnung anerkennen.

Darüber hinaus basiert das neue System auf der Triformance-Technologie von MED-EL, die Complete Cochlear Coverage, Structure Preservation und die FineHearing Klangverarbeitungstechnologie in einem Cochlea-Implantatsystem verbindet und damit den Nutzern von Cochlea-Implantaten bestmögliche Hörerlebnisse ermöglicht.

MED-EL stellt das neue System anlässlich des CI 2014 Kongresses vor ("13th International Conference on Cochlear Implants and Other Implantable Auditory Technologies"). Der Kongress findet vom 18. bis 21. Juni 2014 in München statt.

### Konzipiert für hervorragende MRT-Sicherheit

Mit dem neuen SYNCHRONY (PIN) Implantat sind hochauflösende MRT-Scans von bis zu 3.0 Tesla möglich, ohne dass der interne Magnet, dank seines einzigartigen drehbaren und selbstjustierenden Designs, entfernt werden muss. Dadurch wird die höchste MRT-Sicherheit erzielt, die derzeit möglich ist. Bildgebende Verfahren zur medizinischen Kontrolle sind für Cochlea-Implantat Träger dadurch weitaus bequemer und sicherer. Das kompakte Design macht das neue SYNCHRONY Implantat zum kleinsten und leichtesten Cochlea-Implantat, das zurzeit auf dem Markt ist - und somit zur idealen Lösung auch für jüngere Hörimplantat-Nutzer.

### Natürlicheres Hörvermögen mit fortschrittlicher Technologie

Der neue SONNET Audioprozessor beinhaltet die jüngste Generation des Automatic Sound Management (ASM 2.0) und folgt dem MED-EL Ziel, Menschen mit schwerer bis hochgradiger Innenohrschwerhörigkeit ein natürliches Hörerleben zu ermöglichen. Unterstützt wird dies durch die aktuellste Version der Systemsoftware MAESTRO 6.0\*\*.

Neben der Dualmikrofon-Technologie profitieren Nutzer außerdem von den neuesten Entwicklungen bei der Störgeräuschreduzierung. Damit passt sich der Audioprozessor aktiv an die Umgebungsbedingungen an, um ein optimales Hörerlebnis zu gewährleisten. Automatic Volume Control, Wind Noise Reduction und Microphone Directionality machen das System zu einer praktischen Lösung in jeder Hörsituation.

Der SONNET EAS Audioprozessor ist auch mit akustischer Verstärkung erhältlich und ermöglicht damit die Elektrisch Akustische Stimulation (EAS) für Betroffene mit partiellem Hörverlust. Sowohl der SONNET als auch der SONNET EAS sind mit den letzten 20 Jahren Cochlea-Implantattechnologie von MED-EL vollständig kompatibel.

Auch der bewährte Single-Unit Prozessor RONDO von MED-EL ist mit dem SYNCHRONY Cochlea-Implantatsystem kompatibel und kann daher ohne Probleme weiter genutzt werden.

### Schnelle und einfache Anpassung

Die neue MAESTRO System Software 6.0\*\* vereinfacht die Programmierung des Cochlea-Implantatsystems von MED-EL über die MAX Programmierschnittstelle und ermöglicht erstmals eine bilaterale Anpassung über eine einzige Programmierereinheit. Behandelnde Experten profitieren darüber hinaus von einer Reihe weiterer Funktionen wie einem integrierten USB- und Datenanschluss oder einem Telemetrie-Port für schnellere und noch zuverlässigere Messungen.

Dr. Ingeborg Hochmair, Geschäftsführerin von MED-EL, ist erfreut, die Markteinführung des neuen Cochlea-Implantatsystems offiziell bekannt zu geben. "Ein Cochlea-Implantat, das man selbst bei einem hochauflösenden MRT Scan von bis zu 3.0 Tesla nicht herausnehmen muss, ist eine Weltneuheit", sagt MED-EL CEO Dr. Ingeborg Hochmair. "In Verbindung mit dem neuen, verbesserten Audio Prozessor können wir unseren Nutzern mit SYNCHRONY somit das CI-System mit der bestmöglichen Sprach- und Musikwahrnehmung zur Verfügung stellen. Wir sind stolz darauf, mit kontinuierlichen Entwicklungen wie SYNCHRONY immer wieder unsere Innovationskraft unter Beweis zu stellen."

Weitere Informationen finden Sie unter [www.medel.com](http://www.medel.com).

\* Das SYNCHRONY (PIN) Implantat hängt derzeit noch von der behördlichen Zulassung ab

\*\* Die MAESTRO Systemsoftware 6.0 hängt derzeit noch von der behördlichen Zulassung ab

## Über MED-EL

MED-EL Medical Electronics mit Hauptsitz in Innsbruck und 29 Niederlassungen weltweit ist ein führender Anbieter von Hörimplantatsystemen. Die österreichischen Wissenschaftler und Gründer des Unternehmens, DI Dr. Ingeborg und Prof. Dr. Erwin Hochmair entwickelten 1977 das erste mikroelektronische Mehrkanal-Cochlea-Implantat und legten 1990 mit der Einstellung ihrer ersten Mitarbeiter den Grundstein der Unternehmensgeschichte. Aktuell beschäftigt das Unternehmen mehr als 1500 Angestellte.

Das Cochlea-Implantat war und ist bis heute der erste tatsächlich realisierte Ersatz eines Sinnesorgans. Im Bereich implantierbarer Lösungen zur Behandlung unterschiedlicher Arten von Hörverlust bietet MED-EL mit dem Cochlea-Implantat-, dem Mittelohrimplantat-, dem EAS (kombinierte Elektrisch Akustische Stimulation) System, dem Hirnstammimplantat (ABI) sowie dem ersten aktiven Knochenleitungsimplantat weltweit die breiteste Produktpalette. Menschen in über 100 Ländern können heute mithilfe eines Produkts von MED-EL hören. Weitere Informationen finden Sie unter [www.medel.com](http://www.medel.com).

### Kontakt:

Dr. Cornelia Zeltner, MED-EL Medical Electronics, Fürstenweg 77a,  
A - 6020 Innsbruck, Tel: +43 (0)577885- 985,  
E: [Cornelia.Zeltner@medel.com](mailto:Cornelia.Zeltner@medel.com)  
[www.medel.com](http://www.medel.com)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100010409/100757795> abgerufen werden.